Rede des Präsidenten der Republik Kuba, Fidel Castro Ruz, anlässlich der Abschlussveranstaltung der sechsten Klassen der Grundschulen von Cárdenas, Matanzas, am 21. Juli 2005 **[1]**

Datum:

21/07/2005

Liebe Absolventen und Familienangehörige!

Liebe Bürger von Cárdenas!

Liebe Mitbürger!

Es ist vollkommen verständlich, dass diese eine ganz besondere Veranstaltung ist. Ich habe Elián beobachtet und ich fühle mich, offen gestanden, genauso bewegt wie er, beim Ankommen an dieser Tribüne.

Ich darf mich nicht weitläufig auslassen, es ist ziemlich warm und wir haben das Glück gehabt, dass der Regen auf unsere Veranstaltung Rücksicht genommen hat.

Ich hoffe, dass es keine Stromsperre gibt (Lachen), aber ich versichere Ihnen, es wird nicht lange dauern, bis der notwendige Strom vorhanden ist, und Sie können sich auf meine Worte verlassen, es sei denn, die Welt geht zugrunde, das wäre schon etwas anderes, und ich erwarte, dass das nicht geschieht.

Sicherlich gehen uns viele Ideen und Erinnerungen durch den Kopf: der Zyklon, der andere, der vom vorigen Jahr, derjenige, der danach kam, der, der dieses Jahr kam und in unmittelbarer Nähe vorbeizog, und die anderen, die noch kommen werden. Keiner wird uns besiegen. Ein noch schlimmerer und gewaltigerer Zyklon, der auch Nuklearwaffen besitzt, ja, weil die Wirkung, als er in unser Land, dort, in der Provinz Granma und teilweise in der Provinz Santiago de Cuba eindrang, von oben gesehen, fast ähnlich wie ein nuklearer Schlag war, der aber alles plattgedrückt hinterlässt, ohne Strahlungen. Es ist unmöglich, den Anblick von Pilón, Cabo Cruz und Niquero zu vergessen. Und viele Nuklearwaffen, weil er alle 10 Kilometer eine hinterlässt; die Anschläge, deren Nachfolgen wir dort in Hiroshima sahen, waren etwas Schreckliches, aber sie hatten eine Reichweite, einen Durchmesser, von 10, 15 Kilometern, wo alles eingeebnet wird; aber ein Zyklon mit dieser Geschwindigkeit zerstört alles, überall wo er durchzieht, Hunderte von Kilometern lang.

Wir hatten uns um Cárdenas aufgrund der Richtung, und der ungeheuren Reichweite des stürmischen Windes, der, wie man sagt, manchmal bis 200 Stundenkilometer erreichten, Sorgen gemacht. Glücklicherweise hat der Zyklon unterwegs an Kraft verloren, und zwar wegen eines großen Fehlers, den er begang. Dieser Zyklon war nicht wie der vom vorigen Jahr, der direkt von der Insel Caiman durchs Meer kam und die Provinz Havanna direkt bis zur Hauptstadt durchquerte. Diesem ist die Idee eingefallen, fast am gleichen Ort wie die Söldner von Girón einzudringen, und ihm ist auch fast das Gleiche passiert.

In dieser Richtung eindringend, und das war etwas, was wir nicht gut kannten, und er kam direkt in Richtung Havanna, lag an seiner rechten Seite Matanzas, Cárdenas, Varadero. Es ist nicht lange her

dass ein anderer dieses Gebiet überquerte, der Michelle hatte es von Südwest kommend, durchquert.

Diese Zitrusplantage wurde in fünf Jahren von drei Zyklonen heimgesucht, und dieser kam in der gleichen Richtung; aber er hatte 300 Kilometer hinter sich, hatte allmählich an Kraft verloren; hatte mit aller Wut zu geschlagen, mit Windstößen von 300 Stundenkilometern, aber die Windgeschwindigkeit und die Reichweite hatten sich nach und nach reduziert, und trotz Windstößen von 200 Stunden Kilometern beim Eindringen in die Provinz Havanna, war die zerstörte Fläche viel kleiner geworden. Er ist mit Kategorie vier eingedrungen und endete mit Kategorie eins; trotzdem ist er einer derjenigen, der die größten materiellen Schäden eingerichtet hat.

Als der andere fast in der gleichen Richtung kam, und wir ihn beobachteten, und während wir außerordentlich dringende Maßnahmen trafen, um betroffene Bevölkerung zu unterstützen, haben wir uns bereits darauf vorbereitet, den zweiten Zyklon zu erwarten, und wir sind bereit. Ich kann Ihnen versichern, dass wir einen, zwei, drei Zyklone durchhalten können, und wir werden unsere Mechanismen vervollkommnen, damit es, wie in anderen Fällen, kein einziges Opfer gibt. Er kann alles, was er will, zerstören, aber für die Revolution ist ein einziges Menschenleben mehr wert, als alles, was ein Zyklon zerstören könnte.

Ich hoffe, dass keiner an dem, was ich behaupte zweifelt.

Danach kam der Regen, und der Regen kam nach einer der größten Dürren, oder vielleicht der größten, die die Geschichte unseres Landes kennt Tausende und Abertausende Personen mussten das Wasser über Tankwagen, von LKWs oder Traktoren transportiert, bekommen, jetzt da der Dieselpreis 500 Dollar pro Tonne überschritten hat, und das Benzin, 600 Dollar pro Tonne.

Diejenigen, die sich die Sachen nicht lange und genug überlegen, sollten daran denken, dass das Öl kein Wasser ist, dass das Dieselöl kein Wasser ist dass das Benzin kein Wasser ist, und nicht vom Himmel fällt, es überschwemmt nicht, und ihr Mangel ist niederschlagend.

Sehr hohe Summen sind für jede dieser Sachen zu investieren; sie fallen nicht vom Himmel, man muss sie mit viel Mühe, oder mit der Energie und Schaffungskraft der Intelligenz verdienen.

Wir haben noch viel zu lernen, und wir werden lernen, auch das versichere ich Ihnen.

Heute ehrt sogar die Natur diesen Tag; sie ehrt heute Cárdenas, sie ehrt diese Geschichte, aus der so viele Sachen gesprossen sind, aus der die Revolution Kräfte wieder aufgebaut hat; Kräfte, um eine Schlacht zu führen, um sie zu gewinnen, einen Schlacht gegen das hochmütige und ungeheuer gewaltige Imperium, gegen das genauso gewaltige wie zynische Imperium, das genau gewaltig wie feige Imperium, das genau gewaltig wie miserable Imperium, das Imperium, das diese Revolution trotz seiner Windstöße von vielleicht 1 000 Stundenkilometer, oder 10 000 nicht ausrotten konnte; das den Willen und den Widerstand dieses tapferen Volkes nicht niederschlagen konnte. Ja, tapfer, und Sie beweisen das; niemand hat den Mut verloren, niemand hat verzagt. So oft es erforderlich war, wurde diese Schule mobilisiert und marschiert, an der US-Interessenvertretung vorbei, und auf diese Weise entstanden diese Vormärsche von Tausenden von Kindern, Müttern, Jugendlichen, vom Volk, die monatelang ohne Pause kämften.

Ich kann Ihnen versichern, dass auch diese Schlacht gewonnen war, ich versichere das, weil der Kampfgeist nicht gehemmt würde, unsere Standhaftigkeit nicht gehemmt würde, unsere friedlichen aber wirksamen Waffen nicht aufgehalten würden, unsere Wahrheiten nicht aufgehalten würden, unsere Botschaften an die Welt nicht angehalten würden, und sie wurden nicht angehalten. Daraus entstand die Phrase: Schlacht der Ideen, weil diese eine wirkliche Schlacht von Ideen war.

Denken wir daran, dass eins der Dinge, die jene Ereignisse vor unseren Augen und vor der Geschichte des Vaterlandes erheben, das war, dass damals diese Schlacht von Ideen begann, die sehr lange bestehen wird und weiterhin Erfolge ernten und Gegner besiegen wird.

Die Tatsache ist offensichtlich, dass über alle Schwierigkeiten hinaus und über alle Missgeschicke hinaus, die Wahrheit sich einen Weg bahnt, die gerechtesten Ideen sich multiplizieren und Millionen, Duzende von Millionen, Hunderte von Millionen in die Reihen der Wahrheit einsteigen, und diese Wahrheit bzw. diese Wahrheiten werden mit der Niederlage des Imperiums enden, und nicht nur vom Außen, sondern auch von Innen, weil wir niemals vergessen dürfen, dass am Ende jener Schlacht von Ideen ca. 80 % der US-Amerikaner unsere Sache unterstützten und den bekannten Abschluss ermöglichten. Aber, wie man damals zu Recht sagte, dieser war ein erster Schritt und es blieben noch viele Schlachten offen, die bereits geführt werden.

Ein Dankeschön also an die Natur, die diese Veranstaltung unterstützt hat, es ist frisch und ich sehe Lichter wie eine Ankündigung von vielen Lichtern, die nie ausgehen werden.

Ich sagte gerade, dass glücklicherweise Cárdenas intakt ist; Varadero, fast intakt; die Provinzhauptstadt, fast intakt, unabhängig davon, dass fast 180 000 Wohnungen betroffen sind, einige Duzende komplett zerstört, und abgesehen von Tausenden von Lagerhäusern und Anlagen aller Art die betroffen sind.

Ich kann Ihnen noch etwas versichern: Niemals wurde einen Kampf um den Wiederaufbau, wie der, den wir jetzt führen, eingeleitet. Wenn Sie möchten, gebe ich Ihnen eine Angabe:

Als wir von Michelle betroffen waren, wurden, wie man mich informierte, ca. 80 000 Zinkplatten übergeben —diese wurden für das Reparaturprogramm übergeben—, und vor zwei Tagen wurden 250 000 Platten übergeben. Und das ist nur eine leichte Vorankündigung für die Kräfte und Mittel, die weiterhin zum Einsatz kommen werden.

Ich habe einige dieser Dinge erwähnt, weil sie unsere Besorgnis erregten. Ich erinnere mich daran, dass ich an diesem Vormittag mit dem Parteisekretär der der Provinz gesprochen habe: „Wo bist Du?“ Er sagt: „Ich bin in Cárdenas“. Und ich frage ihn: „“Wie geht es Elián?“ Er ist das Symbol von Cárdenas. Er sagt: „Elián? Ich ihn noch nicht sehen; aber man sagt mir, dass er umgefallen ist.“ „Wieso ist er umgefallen?!“ —am gleichen Tag, am 8. vormittags. Da sehe ich ihn, er lacht gerade. Er sagt: „Er bekam drei oder vier Nahtstiche.“

Ich sage: „Wie ist er umgefallen, was ist passiert?“ Der Zyklon war noch nicht angekommen, er war gerade hier in Cienfuegos eingedrungen, und man sagt mir: „Nein, die Sache ist die —ich möchte ihn nicht beschuldigen— „der andere, der mit dem strahlenden Lächeln; derjenige, der die Hälfte von New York an jenem Nachmittag eroberte“ —sagt er— „hat ihn gestoßen. Ja, er ist umgefallen und bekam etwa drei Nahtstiche.“ Ich sage: „Unglaublich! Wir werden jetzt nicht ankündigen, dass Elián einige Nahtstiche bekommen hat“. Man kann es sagen, weil es nichts zu sehen ist, keine Spur, ein Beweis für die Qualität unserer Ärzte, nicht wahr?, er sieht genau aus, wie vor der Verletzung. Ich sage: „Wo ist diese Wunde?“ Nichts, unsichtbar. Aber er hatte einen kleinen Schubs bekommen, sehen Sie zu welchem Zeitpunkt, am 8. vormittags. Nun gut, danach habe ich mehrmals gefragt und es ging ihm gut. Ich habe daran gedacht, dass der Zyklon hier lang, oder in unmittelbarer Nähe vorbeikommen würde.

Gut, wir wissen bereits, dass dieser der schädlichste ist. Die angerichteten Schäden, wie wir erklärten…, man sprach von 1 400 Millionen, die Schäden sind größer; aber wir wissen, wie die Schäden zu beheben sind. Geld wird gebraucht, Rohstoffe werden gebraucht, es werden viele Materialien gebraucht; einige Hunderte Millionen sind zu investieren, nicht nur 1 400. Wenn wir die Rohstoffe haben, tragen wir den Rest mit der Arbeit, mit dem Volk, bei.

Also, wenn gesagt wird: soviel wurde verloren, ja, niemand wird die Ernten zurückgewinnen, die an Zitrusfrüchten in Jagüey verloren gegangen sind und vieles andere; aber mit den Rohstoffen, die wir zur Verfügung haben werden, werden wir alles, was mit dem Hurrikan verloren gegangen ist, produzieren, und viel mehr; alles, was mit diesem verloren ging, und wenn ein anderer kommt, addieren wir es dazu, und wenn noch ein anderer kommt, drei Zyklone addieren wir es auch.

Ich kann Ihnen noch etwas versichern, mit unserer Anstrengung und mit den Ressourcen, die das Land bewegen kann, werden wir alle Schäden beheben, und mehr. Heute in einem Jahr genau zu diesem Zeitpunkt werden wir sehen, was sich im Lande ereignet, mit oder ohne Zyklon.

Es hat sich erwiesen, dass wir, wie die kleinen Ameisen, Sachen vollbringen können, und, wie die kleinen Ameisen, bisher an vielen Orten Sachen aufgebaut haben; wie auch hier, in Cárdenas, wo man sie gar nicht mehr alle aufzählen kann: Die Schule „Marcelo Salado“ ist neu, sie ähnelt überhaupt nicht der, die wir zum ersten Mal besichtigt haben; es gibt ein neues, prächtiges, schönes Museum, das, wie ich glaube, das Museum der Schlacht der Ideen genannt wird. Sehen Sie dieses hier, historisch, was für Werte; hier ist auch das Haus, das wir soeben besichtigt haben, wo José Antonio geboren ist, restauriert und ebenfalls in Museum umgewandelt; die Reparatur von Schulen, die Schulen der Sekundärstufe, die Fortschritte im Gesundheitswesen in diesen fünf Jahren sind bemerkenswert, und das ist gar nichts, es gibt noch mehr, wir werden es sehen, ist in wichtigen Pläne für diese und andere Städte eingeschlossen. Es gibt viel zu tun.

Varadero, eins der besten Touristenzentren der Welt, entwickelt sich weiter.

Die integralen Lehrer, die in diesen Jahren ausgebildet wurden, die aus Schnellkursen hervorgegangenen Lehrer, „MAESTROS EMERGENTES“, es gibt bereits ungefähr 15 000, und viele hier in Cárdenas… Aus Matanzas sind sie zum Studium nach Havanna-Stadt gegangen. Ich erinnere mich, als wir sie nach ihrer Rückkehr besuchten, und die ersten sind in diese Schule „Marcelo Salado“ gekommen. Die „MAESTROS EMERGENTES“ sind schon zu einer Institution geworden und werden bald Universitätsdiplome haben.

Dann gibt es noch die Sozialarbeiter, es sind bereits 28 000, damals hatten wir gerade angefangen. Was für eine tolle Masse das ist! Ich habe die die jungen Schüler, die gerade die sechste Klasse absolviert hatten, gefragt, was sie studieren wollen, und viele von ihnen sagten mir: „Ich werde dorthin gehen, in die UCI“ (Universität für Informatikwissenschaften). Was für eine tolle Einrichtung, die nicht aufhört, fortzuschreiten! Die Jugendlichen werden unter den besten aus dem ganzen Land ausgewählt, und ich freue mich darüber, dass viele von denen, die ich begrüßte, und denen ich das Zeugnis aushändigte, in diese ruhmreiche Einrichtung gehen, eine beträchtliche Anzahl.

Andere sagten mir: „Ich möchte Arzt werden“. Ich sage: „Gut, bereite dich vor, weil wir dich zu einer internationalistischen Mission entsenden werden.“

Ein weiterer sagte mir, dass er Maler werden möchte, und einer sagte mir, dass er Astronom sein möchte.

Ein anderer antwortete: „Ich möchte Lehrer werden“. Eine andere: „Ich möchte Schauspielerin sein“. So sind alle hier vorbeigezogen, und keiner hatte Zweifel.

Es gab einige, die sagten: „Gut, ich weiß noch nicht.“ „Ach! Aber du weißt es nicht?, du musst nachdenken. Gut, überlege es dir genau, damit du dich nicht irrst.“

Da sah ich das Abbild unseres Volkes, sah das Abbild unserer heutigen Absolventen, der 1246. Was für eine Bedeutung hatte dieses Vorbeiziehen, und was bedeutete jede Antwort?

Ich habe mich gefragt: „Kann es einen Ort auf der Welt geben, wo bei einem Abschluss von 1 246 Schülern wie diesem alle vorbeiziehen und wissen, oder eine Vorstellung darüber haben, was sie werden wollen?“ Keiner hatte Zweifel.

Überlegen wir eine Sekunde lang, reisen wir in einer Zeitmaschine 50 Jahre zurück, platzieren wir uns in Cárdenas, stellen wir uns die Frage, wie viele schlossen hier und auf dem Land die sechste Klasse ab; fragen wir uns, ob man sagen konnte, dass 100 % der Schüler und alle im entsprechenden Alter, ohne

akademisch zurückgeblieben zu sein, und alle mit ausgezeichneten Kenntnissen, außerdem überzeugt, davon, dass sie Erwachsen werden und, dass jeder einzelne mit seinen stolzen und zufriedenen Eltern kam, weil, diejenigen, die hier sind, nicht die Eigentümer von Varadero sind, keine Hotelbesitzer, keine Großgrundbesitzer; nein, alle, die hier sind stammen aus bescheidenden Familien des Volkes, deren Eltern kein Universitätsdiplom bekommen konnten. Wie viele von ihnen konnten die sechste, und wie viele die neunte Klasse abschließen, wie viele das Abitur, und wie viele konnten die einzige Universität besuchen, die sehr weit weg war,?

Ja, ich kenne einen, Dr. Selman, der Vater war Schneider, und als solcher konnte er ihm etwas Geld geben, er zog dorthin um, damit der Sohn an der Universität studieren konnte.

Ich bin einer der das Privileg hatte, studieren zu können, und ich weiß genau warum, weil ich nicht der Sohn eines Landarbeiters, oder eines der Zuckerrohr erntet oder dessen, der auf die Rinder aufpasste, oder jenes, der dort irgendwas irgendwo machte, war. Aus Zufall hatte ich das Glück studieren zu können und die Universität zu besuchen, als es eine einzige gab, und ich bin überhaupt nicht schuld daran und ich bin froh, dass ich diese Gelegenheit genutzt habe.

Wer weiß, wie viele Fachleute: Lehrer, Mitarbeiter des Gesundheitswesens, Techniker, es unter den Vätern und Müttern der Kinder, die heute die Schule abschließen, gibt; und alle, ohne eine einzige Ausnahme, wussten, das ihre Kinder in diesem Land studieren können, was sie möchten: vom höchstausgebildeten Spezialisten in Computerwesen und Informatikfragen, bis hin zum Kosmonaut, der in der Lage ist die Geheimnisse des Universums, der Unendlichkeit der Sterne, die wir in der Nacht sehen, und hunderte Lichtjahre, Tausende Lichtjahre von uns entfernt sind (das Licht, das sich mit einer Geschwindigkeit von 300 000 Sekundenkilometer bewegt), zu erforschen. Hier, aus diesem winzigkleinen Winkel der Erde, dieser Welt, dieses kleinen Planeten in Krise, dessen Menschengattung von der Gefräßigkeit und der Barbarei, der Ignoranz und des Stumpfsinnes derjenigen, die über große Gewalt verfügen, von der Verantwortungslosigkeit derjenigen, die die Welt ausplünderten und sie heute kaum vor der Vernichtung schützen können, bedroht ist

Unsere Sorgen um das Schicksal dieser Kinder, die hier die Schule abschlossen, derjenigen, die noch die erste Klasse besuchen, der Brüder von Elián ist und wird stets groß sein. Welches wird ihr Schicksal auf dieser Welt, deren Umwelt gerade zerstört wird sein? Was können wir tun, um sie vor den Barbaren, vor den Schwachsinnigen, vor den Kretinen zu retten? Und einige werden sich fragen, warum so harte Worte? Aber es reicht aus, zu wissen, dass die Sonne hier untergeht und dort aufgegangen ist, nach Norden zu schauen und die unglaublichsten Brutalitäten und Verbrechen gegen die Welt, die niemals im Laufe der Geschichte der Menschheit verübt worden sind zu sehen.

Es gibt sehr wichtige Sachen, worum wir uns Sorgen machen, wenn wir den Blick erheben und versuchen, in die Zukunft zu blicken. Was wird aus diesen Kindern? Wir könnten Komplizen des harten Schicksals sein, welches sie erwartet, wenn diese Schlacht der Ideen nicht gewonnen wird, diese Schlacht, die heute auf internationaler Ebene um die Überlebung der Menschengattung geführt wird. Heute sehen wir, das, wovon wir für sie träumten, das, was wir für unser Volk wünschten, dass jedes Kind eingesalbt¨ ¨zur Welt kommt, so wie ich früher schon gesagt habe, weil wir viele Studenten aus vielen Gegenden empfangen, die Medizin studieren, die etwas anderes studieren, wenn sie als bescheidende Leute das Abitur abgeschließen konnten, nicht in der besten Schule, da Sie wissen, dass überall auf der Welt die besten Schulen für die Reichen sind, ausgenommen in einem Land wie unseres, wo eine Revolution stattgefunden hat. Wenn sie eine Möglichkeit haben, hierher zu kommen, um zu studieren und ein Medizindiplom zu bekommen, fühlen sie sich, als ob sie vom Himmel ein Geschenk erhielten, als ob sie die außerordentlichste Nachricht empfangen hätten: die Möglichkeit diesen edlen Beruf in Kuba zu studieren.

So haben wir, zum Beispiel, 10 000 aus anderen Ländern, die Medizin studieren, und es werden viele Tausende mehr kommen. Unser Land wird sich in der größten Ausbilder von Medizinspezialisten, der Welt verwandeln. Und wir tun das, weil wir uns das leisten können und weil die Welt, es braucht, Millionen von Menschen in Lateinamerika, in Afrika und in anderen Orten.

Sie studieren, verbringen 7 Jahre hier, um ein Medizinstudium zu absolvieren, sie sind ausgezeichnet; einige kehren schon zurück, und was für vortreffliche Spezialisten sie sind.

Ich habe ihre Situation mit den wenigen Kindern aller dieser Länder, die die sechste Klasse abschließen, verglichen, weil es 15 %, 20 %, 30 % Analphabetentum gibt; sehr wenige Kinder schließen in diesen Ländern, die die sechste Klasse ab, in anderen Länder ist der Prozentsatz höher. In Venezuela selbst erreichten viele Kinder die sechste Klasse nicht erreicht, aber dank der außerordentliche Bildungsrevolution, die dort stattfindet, schließen die Kinder diese Bildungsstufe massenweise, wie hier, ab.

Ich denke an die ersten Jahre der Revolution zurück, als der akademische Rückstand so groß war, als wir unausgebildete, improvisierte Lehrer mit einem großen Verdienst hatten, weil wir, dank ihrer Unterstützung, den Weg einschlugen, der uns dahinführte, wo wir heute sind; es gab aber kein einziges unter diesen Kinder, und es gibt kein einziges unter diesen

1 246Kindern, die heute diese Bildungsstufe abschließen, die nicht in der Lage sind, genau sagen zu können, ich werde das, oder das werden, bzw. ich werde mir das überlegen, oder ich habe mich noch nicht entschieden, und die Eltern, die hier anwesend sind, wissen das. Aber ich frage Sie: Gibt es einen einzigen, der die Hand heben könnte, gibt es unter den Eltern der 1246 einen einzigen, der behaupten könnte, dass sein Sohn kein Recht hat zu entscheiden, das zu studieren, was er sich wünscht? Angefangen bei Astronom, ich wiederhole, bis hin zu Doktor in Medizinwissenschaften, philosophischen Wissenschaften, bzw. künftige Tänzer, die die Bühnen der Welt erschüttern, wie die Kinder dieser Schule, von diesen Kindern der Kunst-Grundschule vertreten, oder sogar von denjenigen, die in allen Provinzen des Landes, für Tanz, Musik, Malerei, anderen ähnliche künstlerische Richtung, eingeweiht wurden die heute dieser Kinder zugänglich sind, weil sie wissen, dass sie sagen können: Ich will das werden, und sie werden das, bis auf jene Fachrichtungen, die ganz bestimmten Voraussetzungen erfordern, und jedermann hat eine Neigung, für die eine oder die andere Sache.

Gibt es überhaupt jemand, der die Hand erheben kann, Mütter und Väter? Weil Sie wissen, dass sogar diejenigen Mütter und Väter, denen das Unglück eines Unfalles eine gewisser Behinderung des Kindes hervorgerufen, hätte oder diejenigen deren Kind aus Naturgründen mit eingeborenen Behinderung zur Welt gekommen ist, die Möglichkeiten zur Immatrikulierung für mehr als 50 000 Kinder haben, die an solchen Problemen leiden. Und ich frage mich auch: Gibt es ein einziges Kind, das vergessen, bzw. verlassen ist? Es kann eins geben, aber heutzutage ist es sehr schwierig, dass unsere Sozialarbeiter es nicht auffinden.

Manchmal ist die Ignoranz in irgendeiner kleinen Ecke des Landes dermaßen groß dass, einige Personen nicht wissen, dass es eine Sozialversicherung gibt, oder die Möglichkeit besteht, die erforderliche Betreuung zu bekommen; aber sogar für sie gibt es eine Armee, die sie findet, sie wiegt, ihre Größe misst um festzustellen, ob Gewicht und Größe mit dem entsprechenden Alter übereinstimmt: die Sozialarbeiter.

Ich habe mich lange aufgehalten darauf hinzuweisen, weil man denken muss, überlegen muss. Diejenigen, die nichts auf dieser Welt vorzuzeigen haben außer Misere, und Schmerz, Ausbeutung, Ausplünderung, Misshandlung und Verbrechen, beabsichtigen mit Lügen zu verwirren. Und diese Leute muss man fragen, ob es einen anderen Ort auf der Erde gibt, in dem das behauptet werden kann, was ich hier behauptet habe.

Man kennt die Macht der Wahrheit nicht! Eins der großen, vielleicht das wichtigste Geheimnis dieser Revolution ist, dass sie mit der Wahrheit arbeitet, und die Wahrheit ist unbesiegbar.

Da Zeit übrig geblieben war, habe ich die Gelegenheit genutzt, mich an eurer Anwesenheit hier Inspiriert, um über einiges nachzudenken, die unvergessliche Erinnerung an alle diese Kinder und die Worte, die ich mit ihnen ausgetauscht habe. Noch etwas: Was für eine Persönlichkeit! Sechste Klasse,

ich habe sie vorbeiziehen gesehen, es war eine überwiegende Mehrheit von Mädchen. Die Jungen, hatten ihre Persönlichkeit; aber die Mädchen, was für eine Persönlichkeit! So etwas sieht man einfach nirgendwo, das sind die Früchte einer anderen Welt, einer anderen Gesellschaft, ziemlich gleich innerhalb der Ungleichheiten.

Sie wissen, dass diejenigen, die hier Ungleichheiten schaffen, sind, im Allgemeinen, die Spitzbuben und die Krämer, die den Leuten bei der ersten Gelegenheit mit einem Handschlag das Gehalt aus der Hosentasche ziehen, indem sie sie in einem kleinen Lieferwagen nach Havanna, oder sonst wohin transportieren und dafür 100 Peso verlangen. Wir kennen alle diese Dinge, niemand soll denken, dass wir so etwas ignorieren. Und wir sind froh darüber, dass alle diese Sachen nach und nach besiegt werden, und zwar nicht mittels Gewalt; diese Sachen werden durch die Vervollkommnung dessen, was wir geschaffen haben, durch die Vervollkommnung unserer Gesellschaf besiegt. Keiner soll den geringsten Zweifel darüber haben, ich versichere es Ihnen, und es wird keine Aufgabe für eine Gruppe von Leuten sein; es wird eine Aufgabe für alle sein, Ihr alle und alle Eure Kinder werden Protagonisten dieses Kampfes sein. Weil manche sagen: Das ist falsch. Ach! Aber kritisieren sie die Autoren nicht.

Ich lese den Meinungsstand von allem Guten und von allem Schlechten; aber daran möchte ich mich hier nicht lange Aufhalten, darüber muss ich lange sprechen, und heute will ich es nicht tun, ich möchte nur darauf aufmerksam machen, dass wir viel nachdenken, viel meditieren und gemeinsam kämpfen müssen; Mängel, die wir noch haben, Laster, die bei uns noch bestehen, können nur mit unserer vereinten Kraft behoben werden. Und die Kraft aller wird vereinigt werden!; weil die Wahrheit, die Gutherzigkeit, die Ehrlichkeit, die besten Werte des Menschen Wunder vollbringen können, alles ermöglichen, können, was seit Millennien unmöglich erschien.

Es ist möglich, dass es zu regnen droht, in Wirklichkeit habe ich die wichtigsten Sachen angesprochen, aber, nun gut, wenn sie noch einige Angaben möchten… Möge kein Blitz jetzt unser Glück stören! Ich werde ihm keine Chance geben.

Lage des Landes:

„Anzahl von Grundschulen, 9 029.

„Gesamte Immatrikulierung von Schülern, 845 922.

„Lehrer in diesen 9 029 Schulen, 90 867. Davon 16 619 EMERGENTES.

„Fast 100 % aller dieser Schüler werden von Lehrern mit 20 bzw. weniger Schülern pro Unterrichtsraum, bzw. von zwei Lehrern, wenn diese Anzahl überschritten ist, betreut.“

So etwas hat niemanden, wir werden es sehen, ebenso wie für die Schüler der Sekundärstufe I, das Verhältnis ist: 1 Lehrer für 15 Schüler.

„Dieses Jahr werden, wenn alle zusammen gerechnet werden, 143 435 Pioniere die sechste Klasse abschließen, praktisch die Gesamtheit.

„Im städtischen Sektor wurden 86,5 % der Immatrikulierten bei Gruppen bis zu 20 und im Landsektor, 95,4 % erreicht.

„99,1 % der Immatrikulierten wird mit Unterricht vor- und nachmittags begünstigt.

„Die Anwesenheit der Schüler liegt bei 99,1 %.“ Wer hätte das gesagt!

„98 % der Lehrer des zweiten Zyklus sind als Einziglehrer (tätig) das alte Modell ersetzend, das zwei Lehrer erforderte.

„Es wurde dieses Schuljahr ein 100 % Verbleiben der Kinder in der Schule erreicht.

„Das Verhalten der Beziehung Schüler-Gruppe liegt bie 18,8 auf nationaler Ebene und bei 18 in Havanna-Stadt.

„Der Englisch-Unterricht von der dritten bis zur sechsten Klasse mittels Videos und der Schach-Unterricht in den verschiedenen Klassen werden mit großer Akzeptanz bei Kindern und Lehrern weiter beibehalten.

„Für die Software-Schulung, die Bildung von Konzeptionen, Gewohnheiten und Fertigkeiten gab es 41 Bildungs-softwares und ein Verhältnis von einem Computer für 45 Kinder.“ Die Anzahl der Computer pro Schüler wird sich ständig erhöhen, das ist unvermeidlich.

„Das Bildungsfernsehen hat 31 wöchentliche Sendungen ausgestrahlt, auf die wichtigsten Ziele und Inhalte der Fächer im Studienplan für die Grundschulbildung gerichtet, und es wurde die Erweiterung auf zwei Frequenzen für die spanische Sprache und Mathematik ab vierter Klasse fortgeführt.

„Die Bewertungen der Qualität weisen auf eine wachsende Tendenz des Erlernens auf, dabei wurden zum Vergleich die Ergebnisse im Operativen Fünften (Mai 2001, Anfang der Veränderungen in den Grundschulen) und Operativen Zehnten, im Mai 2004 abgeschlossen, hinzugezogen.“

Gibt es keinen Meteorologen? Ist Rubiera nicht irgendwo? damit er uns sagt, ob es regnen wird oder nicht, damit wir geordnet den Platz verlassen.

Es gibt mehr Dinge, es gibt Mängel, gegen die man kämpft.

„Die Grundschulbildung in Cárdenas.“ Hier habe ich alle Angaben; ich werde sie nicht lesen, sie sollen veröffentlicht werden.

Habt Ihr keinen Radiosender? (Es wird mit ja beantwortet) Habt Ihr noch keinen Fernsehsender? (Es wird mit Nein beantwortet). Nein.

Alfonsito, wann werden wir den lokalen Fernsehsender von Cárdenas haben? (Ausrufe und Beifall). Mal sehen, Alfonsito, nenne mir einen Monat. Wann? (Der Parteisekretär der Provinz antwortet, am 23. August, da sie bereits das Lokal haben). Wir geben Dir noch eine kleine Chance.

Gut, wir haben die Geräte; aber Alfonsito hat mehr Erfahrung. Können sie sie zu diesem Termin hier haben? Warum geben wir ihnen nicht eine Chance bis September? Wenn das Schuljahr beginnt, O.K. Sie werden Ihren lokalen Fernsehsender haben (Ausrufe und Beifall), hiesige Künstler, Sprecher, Programme und Nachrichten aus der Ortschaft. Das ist kein Provinzsender mehr, sondern ein Lokalfernsehsender.

„Anzahl von Fernsehern“, jedes Mal mehr.

Lehrpersonal, 519.

Als Reserve, 22.“ Wir sprechen über Cárdenas.

Hochschulabsolventen, 210.

Verbleiben der Kinder im Schulsystem 100 %.“ Schnelle Angaben.

„Es wurden im wissenschaftlichen Bereich 282 Arbeiten ausgeführt: 85 Forschungen, 35 Verallgemeinerungen, 107 Medien zum Prozess, 55 didaktische Spiele.

„Diese Tätigkeit hat mit 291 Autoren und 156 mitwirkenden Autoren gerechnet.“ Wer hätte das gesagt!

Usw., usw., usw., hier sind noch mehr Kleinigkeiten… ich schaue in den Himmel.

Schade! Ich habe hier die Geschichte des kleinen Herren, der uns ehrt. Hier ist das, was wir am 28 Juni 2000 erwähnt haben:

„Unsere selbstlosen Lehrer und Pädagogen werden das Meisterwerk durchführen müssen, ihn zu einem vorbildlichen Kind zu erziehen, das seiner Geschichte und seiner Sympathie und seinem Talent würdig ist, damit es immer gleichzeitig ein normaler Bürger, ein Symbol, ein Vorbild und eine Glorie für alle Kinder unseres Landes, und der Stolz aller Erzieher Kubas ist.“ Und hier sind die Ergebnisse.

„Seine akademische Leistung ist sehr gut, und er beherrscht die Information über verschiedene Bereiche der Realität, man könnte sagen, dass er im seinem Alter ‚von allem etwas weiß' “ ich würde dazu sagen, von manchen Sachen viel.

„Er hat ein ausgezeichnetes kognitives Verhalten im Verhältnis zu seinem Alter; er zeigt Lernbegierde und er mag es, sich herausgefordert zu fühlen. Er bietet dem Unbekannten den Stirn, ohne die Schwierigkeiten zu meiden. Er nimmt eine reflexive Haltung vor den Kenntnissen ein; öfters stellt er ein Verhältnis zwischen den neuen und den bereits gewonnenen Kenntnissen her, wobei er im Allgemeinen zu treffenden Schlussfolgerungen kommt.

Er ist ein Kind, das alles gern beobachtet, er kann Vergleich ziehen und ziemlich genau Sachen präzisieren. Er ist in der Lage seine eigene Lerntätigkeit und die von seinen Kommilitonen ziemlich genau zu bewerten

„Er ist rücksichtsvoll und fleißig, stellt sich Ziele und ist beharrlich beim Erreichen dieser Ziele. Er ist sich seiner Schwierigkeiten bewusst und erkennt sie in der Öffentlichkeit an.

„Er ist ein diszipliniertes und respektvolles Kind. Er mag nicht (ausgezankt) zu werden, deswegen versucht er, alles ordentlich zu machen.“ Aber ich bin sicher, außerdem kraft des wachsenden Bewusstseins dieses Kindes, nicht nur, weil er nicht mag, (ausgezankt) zu werden. Ich habe ihn niemals ausgezankt, er mich auch nicht, und wir kommen sehr gut miteinander aus (Lachen).

„Er unterhält gute zwischenmenschliche persönliche Beziehungen, er ist ansprechbar, freundlich, vor allen zu den Mädchen; interessiert sich für die Probleme der anderen; auf Grund seiner Bescheidenheit und Schlichtheit ist er in der Lage, seine Mitschüler zu sich zu ziehen. Er hat Verantwortungsbewusstsein mit seinen kleineren Brüdern, die er, ohne sie überzuschützen, betreut.“ Es ist besser etwas mehr Disziplin, damit sie ihn nicht mehr am Vorabend eines Hurrikans anstoßen (Lachen).

„Er berücksichtigt die Meinungen des Kollektivs und hat Anzeichen gegeben, sich daran zu halten, wenn er sie für richtig hält.

„Sein Respekt der Gruppe gegenüber zeigt sich, wenn er sich dafür entschuldigt, dass er an bestimmten Veranstaltungen nicht teilnehmen kann, weil er andere nicht absagen kann.

„Er passt sich entsprechend an die Aufgaben, die er zu erfüllen hat, an deswegen ist er in der Lage, sich im TV-Unterricht zu konzentrieren, abzuschreiben, und bei den Spielveranstaltungen eine aktive Teilnahme zu haben. Er mag, Aufgaben während der Teilnahmespiele zu erledigen, ohne sich zu frustrieren, wenn er verliert.

„Er ist sauber und gewissenhaft in seiner persönlichen Hygiene und mit seinem Schulmaterial.

„Einen wichtigen Kennwert seiner Eigenschaften finden wir in seiner einstimmigen Wahl als Vertreter des Pionierkollektivs, als er die sechste Klasse begann. Er hat sein Verantwortungsbewusstsein in der Art und Weise gezeigt, in der er seine Pflichten als Vertreter des Kollektivs übernommen hat.

„Andererseits hat die Gesamtheit der Aufgaben und Tätigkeiten, die diese Verantwortung umfasst einen großen Beitrag zu seiner Entwicklung geleistet, vor allem hat es ihm dabei geholfen, mit unbekannten Gruppen zu kommunizieren, sich zu bemühen, sein Kollektiv entsprechend zu vertreten; Ideen zu generieren, um die Vertreter der Kollektive (?) zu orientieren, und in Übereinstimmung mit seinem Lebensabschnitt, Entscheidungen zu treffen.

Er schließt die sechste Klasse mit ausgezeichneten Ergebnissen und einen sehr hervorragenden Lebensweg ab, heute entspricht seine Anstrengung den erzielten Ergebnissen, weswegen er als der Integralstern Pionier unter den Absolventen seiner Schule anerkannt wurde, obwohl er der erste gewesen war, der eine andere Pionierin (?) seiner Klasse vorgeschlagen hatte.

„Er verfasst seine eigenen Reden.“

Ich habe das Privileg, sein Freund zu sein!

Vaterland oder Tod!

Wir werden siegen!

(Beifall)

Versiones taquigráficas

Source URL: http://www.fidelcastro.cu/de/discursos/rede-anlasslich-der-abschlussveranstaltung-der-sechsten-klassen-der-grundschulen-von

Links
[1] http://www.fidelcastro.cu/de/discursos/rede-anlasslich-der-abschlussveranstaltung-der-sechsten-klassen-der-grundschulen-von